

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/3098**

Arbeitskreis Inneres, Recht und Kommunales

SPD-Landtagsfraktion ♦ Postfach 7121 ♦ 24171 Kiel

Vorsitzender des
Innen- und Rechtsausschusses
Herrn Werner Kalinka

über die Ausschussgeschäftsführerin
Frau Dörte Schönfelder

im Hause

Ansprechpartner:

Thorsten Pfau, Referent

 0431/ 988-1349
E-Mail t.pfau@spd.ltsh.de

Kiel, den 05.05.2008

**Bericht des Innenministers über den Einsatz schleswig-holsteinischer Polizeikräfte anlässlich der Krawalle in Hamburg am 1.05.2008,
Bericht des Ministers für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr über das Auftreten von Neonazis im RE 21015 von Kiel nach Hamburg am 1.05.2008.**

Sehr geehrter Herr Kalinka,

die SPD-Landtagsfraktion erbittet einen Bericht des Innenministers über den Einsatz schleswig-holsteinischer Polizeibeamtinnen und –Beamter anlässlich der Krawalle am 1.05.2008 in Hamburg in der Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 21.05.2008. In dem Bericht soll auch auf die offensichtliche Änderung der Strategie der rechtsextremen Szene zu einer verstärkten Gewaltanwendung auch gegenüber Einsatzkräften und unbeteiligten Personen eingegangen werden.

Hierzu müssten Teile der Berichterstattung ggf. gemäß § 17 Abs. 1 Satz 1 GO-LT in nicht-öffentlicher Sitzung erfolgen.

Des Weiteren bitten wir in dieser Sitzung um einen Bericht des Ministers für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr über Vorkommnisse anlässlich der Fahrt des Regionalexpress 21015 am 1.05.2008 von Kiel nach Hamburg. Lt. Presseberichten (SZ v. 3.05.2008, LZ v. 3.05.2008, Spiegel-Online v. 2.05.2008) soll eine Gruppe von Neo-Nazis zwei Waggons des Zuges besetzt, Reisenden den Zugang verweigert und über die Lautsprecheranlage ausländerfeindliche und rassistische Parolen verbreitet haben. Wir bitten insbesondere um Auskunft über das Verhalten des Zugpersonals angesichts dieser Situation.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus-Peter Puls